

Streiten geht anders

Vom Anfang und Ende der demokratischen Diskussionskultur

Eine Kooperationsveranstaltung der Körber-Stiftung mit der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Einstein-Saal, Jägerstraße 22–23, 10117 Berlin
mit anschließendem Empfang im Wintergarten

Anmeldung bis zum **9. September 2022** unter: <https://bit.ly/3QKLIS9>

Der öffentliche Diskurs ist gereizt, der Ton wird immer rauer. Cancel Culture und populistische Polarisierungen lassen den Austausch mit Andersdenkenden gar nicht mehr zu. Brauchen wir in Zeiten von Krisen und Konflikten weniger Streit oder gar mehr? Woran scheitern wir? Wie geht konstruktiver Diskurs? Kann man Streiten lernen?

Diese drei Persönlichkeiten liefern Perspektiven für eine gute demokratische Diskussionskultur: Die Autorin **Mely Kiyak** argumentiert in ihrem Buch „Haltung“ gegen eine laute Empörungskultur und für das Zuhören und Innehalten. Die Philosophin **Romy Jaster** beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Theorie und Praxis des guten Streitens und hat das Forum für Streitkultur an der Humboldt-Universität mitbegründet. Der Philosoph und ehemalige Politiker **Julian Nida-Rümelin** hat wie kaum ein anderer die demokratischen Grundfesten analysiert: Sie stehen und fallen mit der Kunst, miteinander um die richtigen Entscheidungen zu ringen. Es moderiert die Hörfunkjournalistin **Stephanie Rohde**.

Donnerstag

15.09.2022

18.00 Uhr

Der Eintritt ist frei.
Eine Anmeldung ist erforderlich.

Auf dem Podium

Mely Kiyak

Schriftstellerin, Journalistin und
politische Kolumnistin

Julian Nida-Rümelin

Akademienmitglied,
Ludwigs-Maximilian-Universität
München

Romy Jaster

Forum Streitkultur,
Gesellschaft für analytische Philosophie

Moderation

Stephanie Rohde

Journalistin (Deutschlandfunk)



Weitere Informationen: Franziska Urban / franziska.urban@bbaw.de und Doris Fleischer / fleischer@bbaw.de

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Akademiegebäude am Gendarmenmarkt,
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Anfahrt: S-Bahn bis Friedrichstraße / U2 bis Hausvogteiplatz oder Stadtmitte / U6 Stadtmitte.
Bei Anfahrt mit dem eigenen PKW empfehlen wir die Nutzung der umliegenden Parkhäuser.

 @bbaw_de

 www.facebook.com/bbaw.de